

19 Männer, eine Frau

Bei der Freisprechung am Ausbildungszentrum der Straßenbauer in Mellendorf erhalten Facharbeiter und Gesellen erhalten ihre Zeugnisse

MELLENDORF (GÖT). Gesunde Gesichtsfarbe, kräftige Arme: Im Straßenbau sind die Männer deutlich in der Überzahl. Bei der Freisprechung in Wedemark-Mellendorf fand sich allerdings auch eine Frau in der Gruppe mit 19 männlichen Kollegen. Sie haben mindestens zwei Jahre lang hart gearbeitet und gelernt, haben dem alten Handwerk insbesondere in Kursen im Mellendorfer Ausbildungszentrum die Ehre gegeben – auch wenn der große Teil des Arbeitsalltags inzwischen eher auf dem Asphaltfertiger stattfindet. Pflastern und Gossen bauen – das muss auch heute noch jeder und jede Absolventin der handwerklichen Ausbildung können.

„Inzwischen haben wir viele Hilfsmittel – da hat sich in den vergangenen Jahrzehnten eine Menge getan“, sagt Burkhard Wehrhahn, Obermeister der Innung Hannover und Chef des



Sie haben es geschafft: Facharbeiter, Gesellen und eine Gesellin des Straßenbau-Handwerks sind in Mellendorf freigesprochen worden.

Foto: Kathrin Götze

Langenhagener Straßenbau-Handwerksbetriebs Gustav Schröder. Die Maschinenparks sind wohl auch einer der Gründe, dass das Gewerbe inzwischen vielfach in Großbetrieben stattfindet, die der Industrie zugeschlagen werden und nicht in den Handwerksinnungen organisiert sind. Die übrigen Handwerksfirmen halten aber die Fahne hoch, pflegen die Tradition. Dazu gehören auch Freisprechungen, ein feierlicher Abschlussakt für die Ausbildung. Um auch genügend Menschen dafür zusammenzubekommen, haben die Innungen der Regierungsbe-

zirke Hannover, Braunschweig und Hildesheim sich zusammengesetzt. Facharbeiter und Gesellen bekamen am Freitag ihre Abschlussbriefe – einige haben mit der Ausbildung auch den Real-schulabschluss erworben.

Der Name Freisprechung geht auf die Zeiten zurück, in denen die Lehrlinge vielfach bei den Meistern wohnten und in vielerlei Hinsicht von ihnen abhängig waren. Daran erinnerte der Kreis-Handwerksmeister Oliver Schatta aus Braunschweig. Der Kfz-Meister sagte den jungen Leuten, wie wichtig ihre Arbeit ist und wie sehr ihre beiden Gewerke mit-

einander verbunden sind: „Allerdings brauchen wir Sie mehr als Sie uns“, sagte er, „Straßen können ja auch Radfahrer und Fußgänger nutzen – Autos ohne Straßen, das klappt auf Dauer nicht.“ Aber, wie er mit einem Augenzwinkern sagte: „Das eine oder andere Schlagloch können Sie ruhig hinterlassen, damit uns nicht ganz die Arbeit ausgeht.“

Den Straßenbauern geht sie in absehbarer Zeit jedenfalls nicht aus, wie Straßenbaumeister Sönke Wegner aus Neustadt-Otternhagen am Rand der Veranstaltung betonte. Er liebt seinen Beruf ebenso wie viele der jungen

Absolventen: „Es gibt ganze Familiendynastien im Straßenbau.“ Eine davon hat an einem der Tische im Ausbildungszentrum Platz genommen: Heiner Helmbold begleitet seinen Sohn Kelvin zur Freisprechung. „Es ist ein interessantes Handwerk, und man ist meistens unter Leuten“, sagt der Vater. Ja, es sei schon anstrengend – aber man profitiere natürlich auch vom technischen Fortschritt, sagt der Sohn. Das kann der Vater nur bestätigen: „Früher hatten wir auf der Walze nur so ein dünnes Blechdach über uns – das war im Winter saukalt und im Sommer heiß. Heute habt ihr da Klimaanlage.“ Nach wie vor sei es ein gutes Gefühl, am Abend zu sehen, was man geschafft hat, ergänzt Helmbolds Ausbildungskollege Kilian Michler. „Die Leute sind dankbar – und oft werden wir auch gut versorgt“, sagt er mit einem Augenzwinkern. Immer mal wieder brächten Anwohnerinnen und Anwohner den Straßenbauern Speisen und Getränke heraus. „Und wenn wir fertig sind, freuen sich alle – auch wir selbst, wenn wir später über die Straße fahren.“ Bei aller Maschinenhilfe gehörten auch Schubkarre und Schaufel noch zur Ausstattung – daher sind Frauen in dem Beruf noch eher selten vertreten. Eine hat die Ausbildung in Langenhagen abgeschlossen: Jacqueline Diedrich arbeitet dort im Betrieb von Obermeister Wehrhahn – und will es weiterhin tun, wie sie am Rande der Freisprechung sagte.

20-Jähriger fährt gestohlenen Auto

MELLENDORF/GAILHOF (GÖT). Dass die Polizei ein gestohlenen Auto in der Nähe des Tatorts auffindet, kommt nicht alle Tage vor. Am Montag ist genau das in der Wedemark passiert, wie die Beamten mitteilen. In der Nacht zum vergangenen Mittwoch, 6. August, hatten zunächst unbekannte Täter einen auf der Einfahrt eines Gailhofer Wohnhauses abgestellten dunkelroten Opel Crossland gestohlen.

Den dazugehörigen Schlüssel hätten sie vermutlich aus dem Wohnhaus der Geschädigten entwendet, sagt Franziska Santehiringam vom Kriminal- und Ermittlungsdienst in Mellendorf. In den Folgetagen hätten mehrfach Bekannte der Eigentümer das auffällige Fahrzeug in der Wedemark gesehen – mit zwei Männern darin.

Nach einem Zeugenhinweis am Montag, 11. August, gegen 17.40 Uhr, entdeckten die Beamten den Wagen und hielten ihn nahe der Straße Bormannshof in Mellendorf an. Zwei der Insassen stellten sie, eine weitere Person sei unerkannt geflüchtet.

Der 20-jährige Fahrer, der nicht über eine Fahrerlaubnis verfügt, sei bereits in der Vergangenheit mit ähnlichen Taten polizeilich in Erscheinung getreten, sagt Santehiringam noch. Haftgründe habe der zuständige Richter aber nicht gesehen. Der junge Mann sei wieder auf freiem Fuß.

Zukunft für Lakota-Kinder: jetzt GRATIS Vermächtnis-Magazin!
Rufen Sie 069 / 8383 8742 an oder besuchen Sie stjosefs.de/nachlass



Allein unter Männern: Jacqueline Diedrich bekommt ihren Gesellenbrief ausgehändigt.
Foto: Kathrin Götze

*Gültig vom 07.08.–26.08.2025. Erhalte 10% Rabatt auf die ausgezeichneten Preise der vorräufigen Lagerware ab 12,99€/m². Eine Rabattierung bereits getätigter Aufträge ist nicht möglich. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen bei sofortiger Mitnahme. Nur solange der Vorrat reicht. Dieses Angebot gilt nicht für Zubehör.

BÖDEN STATT BALEAREN

ZUR SOMMERAKTION NUR 90%* ZAHLEN!

Dämmung + Fußleiste
KOSTENLOS
 bei jedem Hartbodenkauf dazu!

15 JAHRE

Unser Verkaufspreis, €/m² **13.99**
PE-Dämmung 2 mm stark, unser Preis €/m² **0.99**
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. **3.75**
Alles zusammen: **18.73**
unser Preis €/m² ~~13.99~~
Sie zahlen nur 90% = €/m²
12.59

bodomoLAMINAT (7613)
Dekor Maja Eiche
• Bestseller
• Robust und langlebig
• Pflegeleicht
• Blauer Engel

Unser Verkaufspreis, €/m² **12.99**
PE-Dämmung 2 mm stark, unser Preis €/m² **0.99**
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. **3.75**
Alles zusammen: **17.73**
unser Preis €/m² ~~12.99~~
Sie zahlen nur 90% = €/m²
11.69

bodomoLAMINAT (7511)
Dekor Kalambo Oak grey
• TOP-Qualität
• Nutzungsklasse 31
• Made in Germany
• 10 Jahre Garantie

Unser Verkaufspreis, €/m² **19.99**
Fußleiste passend, unser Preis €/lfm. **3.75**
Alles zusammen: **23.74**
unser Preis €/m² ~~19.99~~
Sie zahlen nur 90% = €/m²
17.99

bodomoRIGID-VINYL (5234)
Dekor Buffalo spice
• Authentische Haptik und Optik
• Strapazierfähig
• Feuchtraumgeeignet
• Einfache Verlegung

Laminat

DEPOT

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19 Uhr · Sa 9 - 18 Uhr

Laminat-Lager Mitte GmbH · Herforder Str. 158 · 33609 Bielefeld

Hannover
am A2 Center · Varrelheide 204

TESTBILD
 TOP SERVICE-QUALITÄT

AUSGABE 3/2021
Konsumentenbefragung
★★★★★ 2021/22

LaminatDEPOT
IN DER KATEGORIE LIFESTYLE & SHOPPING

SONNTAG IST SCHAUTAG!

Jeden Sonntag 12.00 Uhr – 16.00 Uhr ohne Verkauf und Beratung

laminatdepot.de

Jetzt 20x - auch in: Bielefeld, Bietigheim, Bochum, Dortmund, Duisburg, Erkrath, Essen, Gelsenkirchen, Hamburg, Hamm, Iserlohn, Lippstadt, Mönchengladbach, Mülheim/Ruhr, Paderborn, Porta Westfalica, Solingen, Velbert und Wuppertal